

Annegret Mayer-Lindenberg

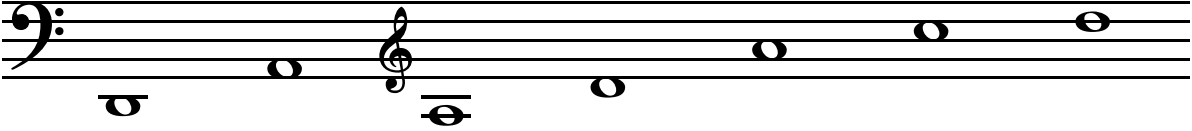
Severinsbrücke

für Zither und Fahrradspeichen

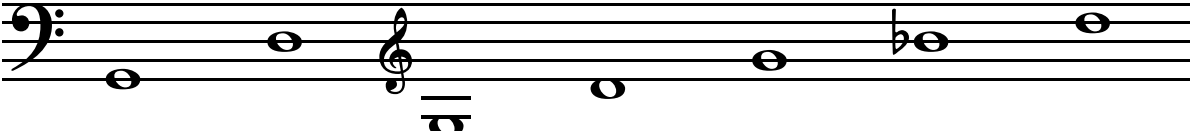
Erläuterungen zur Partitur

Zither:
Die Akkorde der Zither werden folgendermaßen gestimmt:

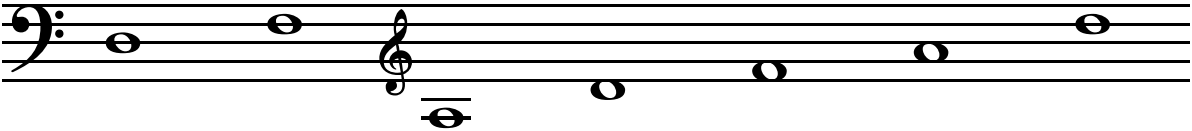
Akkord I



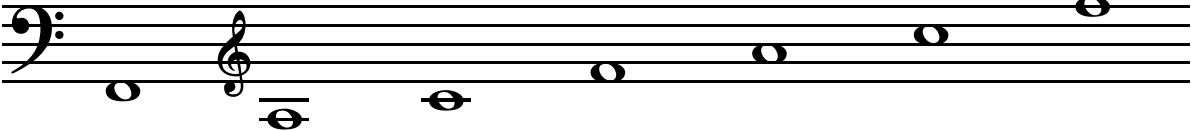
Akkord II



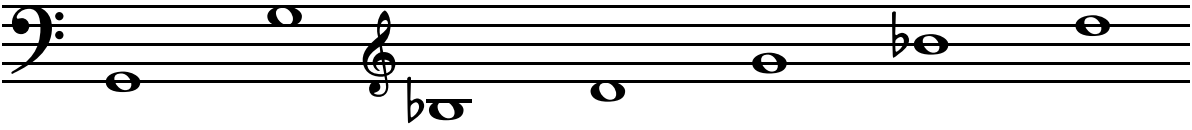
Akkord III



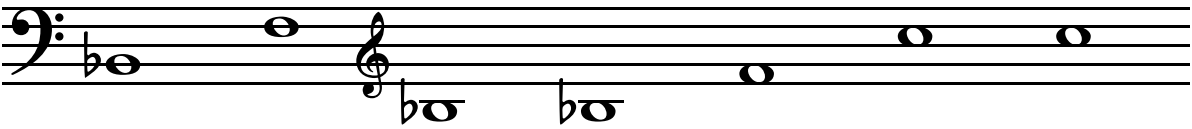
Akkord IV



Akkord V



Akkord VI



Die Melodiesaiten werden wie üblich gestimmt. Dabei ist es nötig, die Stimmung einiger Saiten zu tauschen, sodass nicht zwei benachbarte Saiten nacheinander mit dem E-bow angeregt werden müssen und das Ausklingen einer Saite dadurch abgedämpft wird.

Die Zither ist auf zwei Systemen notiert. Das obere System wird mit einem E-bow gespielt: dieser wird jeweils auf die notierte Saite gesetzt. Dabei ist wichtig, dass möglichst keine Nebengeräusche durch das Aufsetzen oder Aufhaben des E-bows entstehen. Sobald die Saite in Schwingung versetzt und der Ton hörbar ist, wird einer der Zither-Akkorde gezupft, dieser ist jeweils als römische Ziffer im unteren System notiert. Die Töne eines Akkordes werden der Reihe nach mit der Fingerkuppe (weich, quasi langsames Arpeggiato) gezupft. Es gibt eine Ausnahme, nämlich wenn statt einer römischen Ziffer "guero" als Angabe im unteren System notiert ist: hier sollen mit der Fläche des Fingernagels die oberen Melodiesaiten der Reihe nach angeregt werden (zügig, aber nicht eilig).

Es gibt kein festes Metrum, der Charakter des Stückes ist zart. Alle Aktionen sollen in Ruhe ausgeführt werden, ohne Eile, sodass die Töne Zeit haben zu schwingen. Es wäre schön, wenn ein Gefühl von Zeitlosigkeit entsteht.

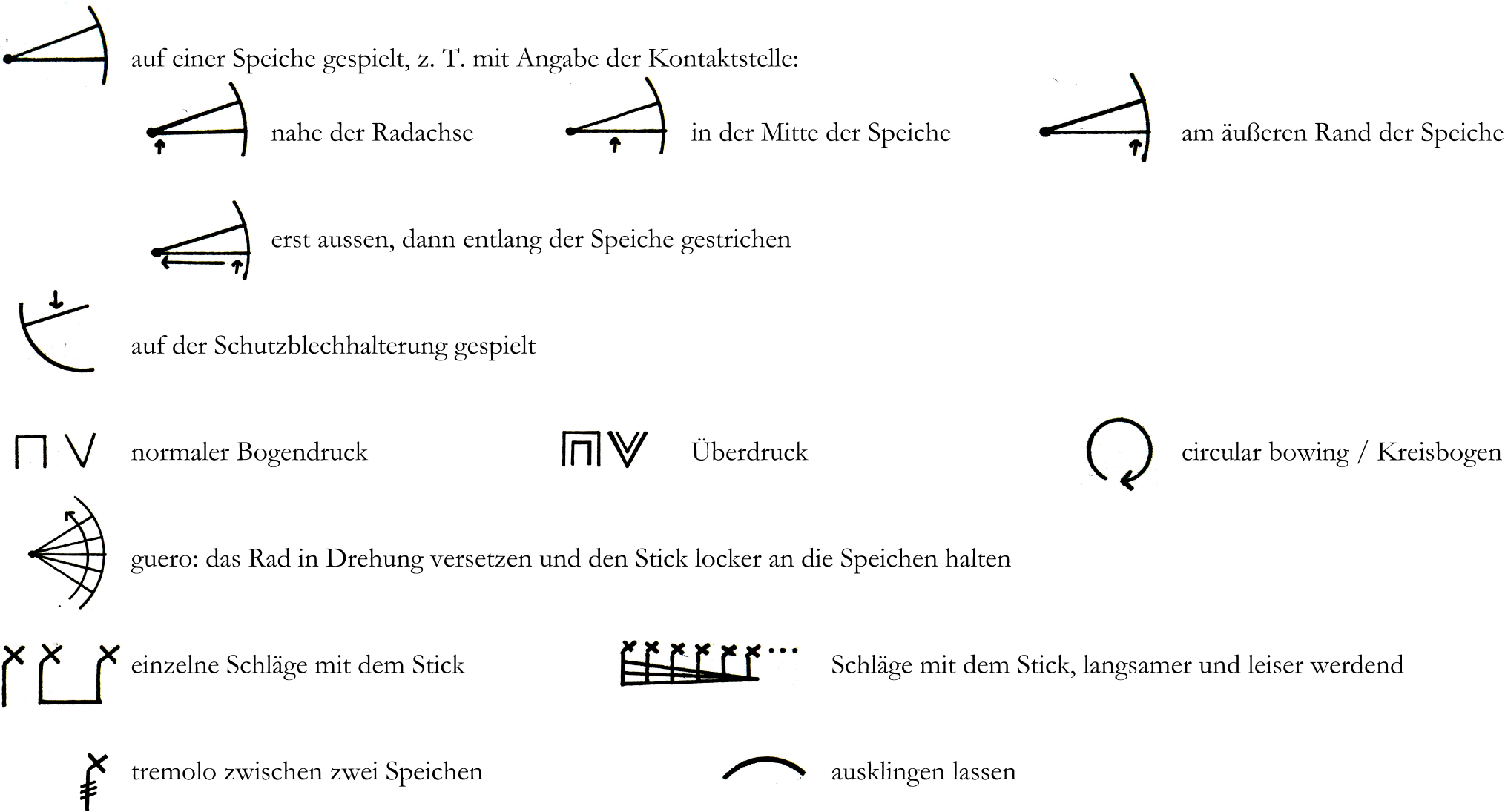
Fahrradspeichen:

Es wird ein Vorderrad eines Fahrrads benötigt, inklusive Schutzblech und Gabel. Es sollte senkrecht stehen, sodass es sich drehen kann, z.B. auf einem Mikrofonstativ:

Die Speichen des Rades werden entweder mit einem Bogen (es empfiehlt sich ein relativ kurzer Bogen, wie z.B. von einer 1/8- oder 1/4-Geige) oder mit einem Schlagzeugstick gespielt. Dies wird jeweils durch eines der beiden folgenden Symbole angezeigt:



Spieltechniken:



Es kann gern zwischen Speichen gewechselt werden, sodass Abwechslungen in den Tonhöhen entstehen.

Severinsbrücke

A.Mayer-Lindenberg

e-bow

Zither

pizz.

p

Rad

p

flautando

p

flautando

The musical score is presented in three systems. The first system shows a vocal line with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics 'guero' are written below the vocal line. The second system features a guitar accompaniment with a 'flautando' section, indicated by a curved arrow and the word 'flautando'. The third system continues the guitar accompaniment with a 'Rhythmus ad lib.' section, marked with a 'V' and a curved arrow.

III IV II IV guero V III+I

flautando